

## 9 Ennea-Typen – Merkmale (aus enneagramm-studio.de - überarbeitet)

### Kurzbeschreibung - Typ 1:

- Ordnungsliebend, Zuverlässig
- Diszipliniert, Starker Wille, redet kraft- und druckvoll (schlechter Zuhörer, ist beim Zuhören innerlich bereits wieder auf 'Senden')
- "Korrekt", Pünktlich
- Tendenziell ernst, streng und asketisch
- Strebt nach Perfektion, weiß aber auch, dass dies ein mühsames Unterfangen ist.
- Erkennt schnell, was sich verbessern lässt (und handelt gleich, «schießt» oft kopflos rein)
- Urteilendes Denken: entweder-oder (sagt viel 'aber' statt 'und')
- Oft belehrend, kann pedantisch werden.
- Reformerisch und missionarisch, darin sehr ausdauernd, will Zielerreichung erzwingen
- Kann sehr ärgerlich, sogar ausgesprochen zornig werden.
- Im Extremfall fanatisch (Scheuklappen, denkt schmalspurig).
- Meist sehr aufrechte Körperhaltung ("Stock im Rücken").
- Rigide-zwanghaft (nach Wilhelm Reich), wirkt oft speedig, kernig, kantig, angetrieben, unermüdlich

Die Eins glaubt, die höhere Ordnung im Universum zu erkennen und versteht nicht, dass andere sie nicht auch sehen. Drängt sich damit andern auf, was andere oft auch als übergriffig erleben. Robuste/r Kämpfer/in.

### Kurzbeschreibung – Typ 2:

- Strahlt Wärme aus
- Sehr hilfsbereit
- Kann sehr bemutternd werden.
- Hat den Eindruck, nur geliebt zu werden, wenn er/sie zuvor gibt und anderen Gutes tut.
- Ist ein Meister darin, ein warmes und "kuschliges" Zuhause einzurichten.
- Verführerisch, anschniegams, weibliche Zweier betonen meist intensiv ihre Weiblichkeit.
- Sucht die Nähe von Mächtigen, wird dann oft zur "power behind the throne".
- Stolz
- Starke Tendenz zum Jammern und Klagen, wenn die angebotene Liebe nicht erwidert wird.
- Neigt dann zum Hypochonder, um wenigstens auf diese Weise Aufmerksamkeit und Zuneigung zu erlangen.

Zweier glauben, dass das Universum reine Liebe ist ("all you need is love").

### Kurzbeschreibung – Typ 3:

- Will gewinnen,
- deshalb sehr wettbewerbs-, erfolgs- und karriereorientiert
- Hat das Gefühl, nur geliebt zu werden, wenn er erfolgreich ist.
- Auf Statussymbole versessen, die seinen Erfolg demonstrieren.
- Sehr guter Organisierer
- Sehr effektiv
- Sehr guter Kommunikator
- Entsprechend guter Manager
- Versteht viel von Marketing (auch von Selbst-Marketing) und davon, wie man ein Image aufbaut.
- Passt sich schnell neuen Situationen an.
- Neigt zum Schwindeln, selbst zu glatten Lügen, wenn es dem Erfolg dient.
- Achtet sehr auf seine Kleidung ("dress for success") und auf seine Figur

(kalifornischer Dreier-Spruch: "man kann nie zu blond, zu schlank und zu reich sein").

### Kurzbeschreibung – Typ 4:

- Strebt das Ungewöhnliche und Besondere an, auch um auf diese Weise Aufmerksamkeit zu erregen.

- Befürchtet, in der grauen, konturenlosen Menge unterzugehen.
- Individualist und Einzelgänger.
- Kein anderer Enneagramm-Typ hat ein solch ausgeprägtes Bewusstsein für die Individualität jedes einzelnen Lebewesens, sei es Mensch, Tier oder Pflanze.
- Symbole sind sehr wichtig.
- Meist sehr guter Geschmack,
- d.h. sicheres Auge für Stil, Farben und Formen. Ästhetisch, kreativ.
- Sehr sensibel, sehr emotional, neigt stark zur Melancholie.
- Kann zur launischen "Drama-Queen" werden.
- Sehr guter Freund in Notlagen.
- Hat tiefes Mitgefühl für Ausgestoßene, unschuldig Verfolgte und Leidende sowie für Hilflose.

### Kurzbeschreibung – Typ 5:

- Sammelt Informationen, um Wissen zu erwerben ("Wissen ist Macht").
- Unabhängiger und systematischer Denker.
- An größeren Zusammenhängen und Meta-Kontexten interessiert.
- Schaut sich alles gern aus der Ferne an, da er dann nicht belästigt wird ("my home is my castle").
- "Wissenschaftlicher", sachlich-objektiver, "privater" Typ,
- mag meist keine öffentlichen Auftritte.
- Ruhig
- Abwägend
- Bedächtig
- Lässt sich nicht schnell zu Meinungsäußerungen hinreißen.
- Hat Angst vor zu viel Nähe,
- befürchtet, von seinen und den Emotionen anderer überrannt zu werden.
- Tendenziell geizig, auch bei der Weitergabe seines Wissens.
- Sucht die Nähe anderer "Wissender".
- Hang zum Snobismus
- Trockner englischer Humor

### Kurzbeschreibung – Typ 6:

- Angst in allen Varianten ist ein sehr großes Thema (Sängerin Nena in einer Talk-Show: "Das Schlimmste ist die Angst vor der Angst".)
- Deshalb großes Sicherheitsbedürfnis.
- Sucht Sicherheit und Schutz in der Gruppe.
- Kann dadurch schnell zum Mitläufer werden.
- Die Sechs sehnt sich nach einem starken Führer, hegt jedoch gleichzeitig tiefe Skepsis gegenüber den Mächtigen, da sie Angst hat, diese könnten korrupt sein und sie manipulieren und missbrauchen.
- Die generelle Angst der Sechs führt zu generellem Mißtrauen,
- genereller Skepsis und
- kritischer Einstellung fast allem gegenüber (beliebte Redewendung deutscher Sechser: "Das muss man erst einmal kritisch hinterfragen.").
- Ausgeprägter Gerechtigkeitssinn
- Friedensliebend
- Solidarisch
- Stellt sich oft mutig auf die Seite der Schwachen und Unterdrückten (die Acht stellt sich schützend vor sie (s. unten), die Sechs solidarisch neben sie!). Treuer, verlässlicher und loyaler Freund.
- Vertrauen ist sehr wichtig.
- Schätzt Ehrlichkeit und Authentizität.
- Zweifelt viel,
- verschiebt deshalb gern Entscheidungen ("procrastinating").

### ACHTUNG:

- Es gibt auch den sog. kontraphobischen Typ 6, der "gegen seine Angst angeht" (daher die Bezeichnung).
- Er wirkt sicherer, entschlossener, mutiger
- Stürzt sich sogar gern in Auseinandersetzungen, waghalsige Abenteuer oder betreibt gefährliche Sportarten.

- Die kontraphobische Sechs wird manchmal mit der Acht verwechselt; viele kontraphobische Sechser möchten auch gern eine Acht sein und ordnen sich irrigerweise so ein.

Für die Sechs ist das Leben und die Welt voller Gefahren, weshalb man ständig wachsam sein und sich schützen muss.

Eine Anmerkung zu H.E. Richter: Er ist gewissermaßen ein "Modell-Sechser", zumal der bekannte Psychiater in all seinen Publikationen die klassischen Sechser-Themen aufgreift: "Umgang mit Angst", "Die Gruppe", "Angst, Hoffnung, Widerstand", "Solidarisch", "Lernziel Solidarität", "Zur Psychologie des Friedens", "Die hohe Kunst der Korruption" etc. Wer einmal intensiv erfahren möchte, mit welchen Augen die Sechs die Welt sieht, sollte diese Bücher lesen.

### Kurzbeschreibung – Typ 7:

- Vielseitig talentiert
- Kreativ
- Spielerisch
- Spaßorientiert ("let's have fun")
- Trendsetter
- Auch noch im Alter jugendlich ("puer aeternus, puella aeterna").
- Optimistisch
- Idealistisch
- Spaßvogel
- Guter Unterhalter
- Charmant
- Verbal geschickt ("mir fällt immer was ein")
- Ungeduldig
- Schnell gelangweilt
- Hasst Routinearbeiten
- Intellektuelle Arroganz
- Der narzistischste Enneagramm-Typ
- Verzettelt sich gern
- Will zuviel auf einmal
- Kann sehr hektisch, auch hyperaktiv werden
- Tendenziell unzuverlässig
- Führt oft Dinge nicht zu Ende.
- Neigt zur Oberflächlichkeit
- Kann zum Charlatan werden
- Freiheitsliebend
- Rebellisch
- Unternehmenslustig
- Reist sehr gerne und viel.
- Tendenziell konflikt- und konfrontationsscheu.

Siebener glauben, dass das Universum letztlich gut und alles nur ein gigantisches Spiel sei (Nina Ruge: "Alles wird gut").

### Kurzbeschreibung – Typ 8:

- Machtorientiert, kann bis zur Machtbesessenheit führen.
- Will Chef sein ("my way or the highway") und die Kontrolle haben.
- Mutig
- Herausfordernd
- Wirkt sehr selbstbewusst
- aber: harte Schale, weicher Kern!
- Keine Angst vor Konfrontationen (auch körperlichen)
- Stellt sich oft schützend vor Schwache.
- Legt sich gern mit Autoritäten an.
- Kaum Angst vor Schmerzen.
- Keine Angst vor der Wahrheit
- "Riecht" Lügen
- Sehr gutes Gespür für die Schwächen anderer.

- Lustvoll
- Pascha-Verhalten
- Lässt sich gern bedienen

### Kurzbeschreibung – Typ 9:

- Guter Zuhörer
- Großes Einfühlungsvermögen
- Friedensliebend
- Ausgleichend ("jeder hat auf seine Weise Recht")
- Integratives Denken: nicht in Entweder-Oder-, sondern in Sowohl-als-auch-Kategorien (wie es durch das Yin-Yang-Zeichen symbolisiert wird).
- Ruhig, gründliches Denken (sieht Komplexität)
- Geduldig,
- kann jedoch bei Druck sehr störrisch werden (fühlt sich schnell bedrängt).
- Wirkt manchmal energielos, braucht (viel) Rückzug,
- kann phlegmatisch werden, wirkt für andere oft langsam(er), nimmt sich (zu) wenig Raum (andere meist schneller)
- Mag Beständigkeit, (Tagesstruktur, v.a. morgens, braucht Aufstart-Zeit)
- sogar Routinearbeiten (lässt sich nicht hetzen)
- Masochistische Struktur (nach Wilhelm Reich), weich, wirkt aufmerksam und oft sanft

Nicht ohne Grund steht die Neun oben am Enneagramm-Zeichen. Als ob sie auf alle herunterschaut und sagt: "Kinder, gebt Frieden, Ihr habt ja alle auf je eur Weise Recht, seht ihr's denn nicht?" Neuner fühlen sich mit dem Kosmos verbunden. Sie erkennen das ewige Rad des Lebens, was ihnen Gelassenheit, manchmal auch wenig Anlass gibt, entschieden oder resolut aktiv zu werden (sie drängen sich lange nicht auf).